

Wachsende Begeisterung für das Wandern

Auch „Wanderfrënn Bettendorf“ verspüren weiterhin Aufwind



Die Bettendorfer Wanderfreunde verliehen Jos Groeff mit Freude den Titel des Ehrenpräsidenten. (FOTO: JEANNE KOHNER)

In den Speisesaal der neuen Bettendorfer Schule hatten am Freitagabend die Mitglieder der „Wanderfrënn Bettendorf“ zu ihrer jährlichen Generalversammlung eingeladen. Der Wanderverein ist bereits seit 1988 Mitglied der „Fédération luxembourgeoise de marche populaire“ (FLMP) und des internationalen Volkssportverbands (IVV).

In seiner Funktion als Präsident erinnerte Georges Kintziger eingangs nochmals an die herausragendsten Aktivitäten des vergangenen Jahres, wobei er vor allem die erfolgreiche „Mëttwochswanderung“ im vergangenen April in Gilsdorf hervorhob. Neben vielen nationalen und internationalen Wanderfans hatten erfreulicher-

weise auch zahlreiche Lehrer mit ihren Klassen an dieser Wanderung teilgenommen, sodass der Verein ganze 948 Wanderer zählen durfte.

Ebenfalls von den Bettendorfer Wanderfreunden war darüber hinaus die „Coupe scolaire“ in Bettendorf organisiert worden. Da zudem auch internationale Wanderausflüge auf immer mehr Begeisterung stoßen, unternahm der Verein zudem zwei Busreisen nach Sint-Truiden (B) und nach Bischofsdron (D).

IVV-Sekretär Claude Raymond zeigte sich begeistert vom regen Initiativegeist des Bettendorfer Vereins und beglückwünschte die Wanderer zu diesem erfolgreichen Jahr. Anschließend wurden

jene 30 Mitglieder geehrt, die 2011 mindestens 500 Kilometer erwandert oder aber an 50 Märschen teilgenommen hatten, wobei Alphonse Lieners (6 328 km), Laurie Hoffmann (6 198 km) und Marc Stelmes (2 450 km) die ersten drei Plätze belegten.

Der Vorstand der Bettendorfer Wanderfreunde sieht derzeit wie folgt aus: Georges Kintziger (Präsident und Sekretär), Alphonse Lieners (Vizepräsident), Marc Winandny (Kassenwart) sowie Jos Groeff, Laurie Hoffmann, Charles Pauwels und Roland Stelmes (beisitzende Mitglieder). Jos Groeff, der seit nunmehr 19 Jahren im Vorstand aktiv ist, wurde abschließend zudem zum Ehrenpräsidenten ernannt. (j-ko)